

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2019.8.20 Version1 Revision: 2019.8.20

Abschnitt 1. Identifizierung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Produktname :: Woodbridge Large Candle Jar & Wax Melt Pack – Love Always
Codenummer :: WLJ028 & WWM028

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung der Substanz / :: Parfümierte Kerze

Mischung

1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Name der Firma :: Fragrance and Style GmbH
Adresse :: Bornaer Chaussee 132, 04416 Markkleeberg
TEL :: 034297 983040
SDS-Verantwortlicher E-Mail :: service@fragranceandstyle.de

1.4 Notrufnummer

Notfall Kontakt Nummer :: 034297 983040

Abschnitt 2. Identifizierung von Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 3, H412 Schädlich für Wasserlebewesen mit lang anhaltender Wirkung.

Zusätzliche Information

Für den vollständigen Text : Siehe ABSCHNITT 16
der Gefahren- und EU- :
Gefahrenhinweise

2.2 Beschriftungselemente

Gefahrenpiktogramme Keine Daten verfügbar
:
Signalwörter : Keine Daten verfügbar
:
Gefahrenhinweise : H412 Schädlich für Wasserlebewesen mit lang anhaltender Wirkung.
:
Sicherheitshinweise : Vorsichtsmaßnahmen:
: P273 Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2019.8.20 Version1 Revision: 2019.8.20

Müllentsorgung:
P501 Entsorgen Inhalt / Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften.

Zusätzliche Information:

EUH208 enthält [3R- (3 α , 3 β , 7 β , 8 α)] - 1- (2,3,4,7,8,8a-Hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a, 7-methanoazulen-5 -yl) Ethan-1-on-Linalool [3R- (3 α , 3 β , 6 α , 7 β , 8 α)] - Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a, 7-methanoazulen , Linalylacetat , 1- (1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl) ethan-1-on , Dipenten , Benzylsalicylat , α -Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Andere Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

Abschnitt 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Inhaltsstoffen

3.1 Substanzen

Keine Daten verfügbar, Produkt ist eine Mischung.

3.2 Gemische

In der Mischung enthaltene gefährliche Substanzen:

| Chemischer Name | CAS-Nr EG-Nr | Klassifizierung (CLP) | Konzentration [%] |
|--|---|---|-------------------|
| Benzylbenzoat | EC: 204-402-9 CAS: 120-51-4 Index: 607-085-00-9 | Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 2, H411 Akutes Tox. 4, H302 | 3,50 |
| [3R- (3 α , 3 β , 7 β , 8 α)] - 1- (2,3,4,7,8,8a-Hexahydro-3,6,8,8-Tetramethyl-1H-3a, 7-Methanoazulen-5-yl) ethan-1-einer | EC: 251-020-3 CAS: 32388-55-9 | Aquatic Acute 1, H400 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 1, H410 | 0,44 |
| Linalool | EC: 201-134-4 CAS: 78-70-6 Index: 603-235-00-2 | Augenreiz. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317 Hautreiz. 2, H315 | 0,42 |
| [3R- (3 α , 3 β , 6 α , 7 β , 8 α)] - Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-Tetramethyl-1H-3a, 7-methanoazulen | | Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410 | 0,40 |
| Linalylacetat | EC: 204-116-4 CAS: 115-95-7 | Hautreiz. 2, H315 Augenreiz. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317 | 0,38 |

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2019.8.20 Version1 Revision: 2019.8.20

| | | | |
|--|--|---|------|
| 1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-Hexamethylindeno [5,6-c] Pyran | EC: 214-946-9 CAS: 1222-05-5 Index: 603-212-00-7 | Aquatic Chronic 1, H410 Aquatic Acute 1, H400 | 0,26 |
| 1- (1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphthyl) ethan-1-on | EC: 915-730-3 CAS: 54464-57-2 CAS: 68155-66-8 CAS: 68155-67-9 | Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 1, H410 Hautreiz. 2, H315 | 0,24 |
| Dipenten | EC: 205-341-0 CAS: 138-86-3 Index: 601-029-00-7 | Flam. Liq. 3, H226 Hautreiz. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Acute 1, H400 (M = 1) Aquatic Chronic 1, H410 (M = 1) | 0,17 |
| Benzylsalicylat | EC: 204-262-9 CAS: 118-58-1 | Skin Sens. 1B, H317 Augenreiz. 2, H319 Aquatic Chronic 3, H412 | 0,16 |
| α -Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd | EC: 214-881-6 CAS: 1205-17-0 | Skin Sens. 1B, H317 Repr. 2, H361fd (Fruchtbarkeit und ungeborenes Kind) Aquatic Chronic 2, H411 | 0,10 |
| Oxydipropanol | EC: 246-770-3 CAS: 25265-71-8 | Nicht klassifiziert. | 0,09 |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | EC: 204-881-4 CAS: 128-37-0 | Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410 | 0,02 |

Hinweis: Akute aquatische Toxizität M-Faktor: 1
Aquatische chronische Toxizität M-Faktor: 1

Teil 4: Ersthilfemaßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise :: Verlassen Sie den gefährlichen Bereich.
Geben Sie niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund.
- Hautkontakt :: Kann bei Kontakt mit dem Produkt bei hohen Temperaturen Verbrennungen verursachen.
Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und sicher entsorgen.
Betroffene Stelle gründlich mit Wasser und Seife waschen.
Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Hautreizungen, Schwellungen oder Rötungen auftreten und anhalten.
- Für kleinere thermische Verbrennungen :: Die Verbrennung abkühlen lassen.
Halten Sie den verbrannten Bereich mindestens fünf Minuten lang unter kaltes fließendes Wasser, bis die Schmerzen nachlassen. Eine Unterkühlung des Körpers muss jedoch vermieden werden.
Legen Sie kein Eis auf die Verbrennung; Entfernen Sie nicht klebende Kleidungsstücke vorsichtig. Versuchen Sie nicht, auf verbrannter Haut klebende Kleidungsstücke zu entfernen, sondern

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2019.8.20 Version1 Revision: 2019.8.20

-
- schneiden Sie sie um. Bei schweren Verbrennungen einen Arzt aufsuchen.
- Blickkontakt :: Symptome: leichte Reizung (unspezifisch). Kann bei Kontakt mit dem Produkt bei hohen Temperaturen Verbrennungen verursachen. Vorsichtig einige Minuten mit Wasser abspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach. Weiter spülen. Wenn Reizungen, verschwommenes Sehen oder Schwellungen auftreten und anhalten, wenden Sie sich an einen Spezialisten. Wenn heißes Produkt ins Auge gespritzt wird, sollte es sofort abgekühlt werden, um die Wärme unter kaltem fließendem Wasser abzuleiten. Lassen Sie sich sofort von einem Facharzt untersuchen und behandeln.
- Inhalation :: Bei Umgebungstemperatur ist ein Einatmen aufgrund des niedrigen Dampfdrucks der Substanz unwahrscheinlich. Symptome: Bei Umgebungstemperatur nicht zu erwarten. Das Einatmen von Dämpfen oder Ölnebeln, die bei hohen Temperaturen entstehen, kann zu Reizungen der Atemwege führen. Bei Symptomen, die durch das Einatmen von Dämpfen, Nebeln oder Dämpfen entstehen: Bringen Sie den Betroffenen an einen ruhigen und gut belüfteten Ort, wenn dies sicher ist. Wenn das Opfer bewusstlos ist und
- Nicht atmen - Stellen Sie sicher, dass die Atmung nicht behindert wird, und atmen Sie künstlich durch geschultes Personal. Geben Sie bei Bedarf eine externe Herzmassage und holen Sie medizinische Hilfe ein.
- Atmen - in die Erholungsposition bringen. Bei Bedarf Sauerstoff verabreichen.
Bei Atemnot ärztliche Hilfe einholen.
- Verschlucken :: Symptome: wenige oder keine Symptome erwartet. Wenn überhaupt, können Übelkeit und Durchfall auftreten. Kein Erbrechen herbeiführen. Bitten Sie um medizinische Hilfe. Geben Sie einer bewusstlosen Person nichts mit dem Mund.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Symptome :: Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe und besondere Behandlung

Informationen an den Arzt :: Keine Daten verfügbar

Abschnitt 5. Brandbekämpfungsmaßnahmen

5.1 Löschmittel:

- Geeignete Löschmittel :: Trockenpulver, Schaum, Kohlendioxid, Sand und Ton.
- Ungeeignete Löschmittel :: Verwenden Sie keine direkten Wasserstrahlen auf das brennende Produkt. Sie könnten Spritzer verursachen und das Feuer verbreiten. Die gleichzeitige Verwendung von Schaum und Wasser auf derselben Oberfläche ist zu vermeiden, da Wasser den Schaum zerstört.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2019.8.20 Version1 Revision: 2019.8.20

Eine unvollständige Verbrennung führt wahrscheinlich zu einer komplexen Mischung von

Feste und flüssige Partikel und Gase in der Luft, einschließlich Kohlenmonoxid und nicht identifizierter organischer und anorganischer Verbindungen.

5.2 Besondere Gefahren durch den Stoff oder das Gemisch

Gefährliche Verbrennungsprodukte :: Verursacht Verbrennung mit hohen Temperaturen, Feuer oder Oxidationsmittel.

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute

Tragen Sie im Falle eines großen Feuers oder in engen oder schlecht belüfteten Räumen feuerfeste Schutzkleidung und ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) mit einem vollständigen Gesichtsschutz, der im Überdruckmodus betrieben wird.

Abschnitt 6. Maßnahmen zur unbeabsichtigten Freisetzung

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

6.1.1 Für Nicht-Notfallpersonal

Schutzausrüstung :: Halten Sie nicht involviertes Personal von verschüttetem Bereich fern.

Notfallmaßnahmen :: Notfallpersonal alarmieren. Außer bei kleinen Verschüttungen sollte die Durchführbarkeit von Maßnahmen immer von einer geschulten, kompetenten Person, die für die Bewältigung des Notfalls verantwortlich ist, bewertet und nach Möglichkeit beraten werden. Es wird empfohlen, alle Zündquellen zu beseitigen, wenn dies sicher ist (z. B. Elektrizität, Funken, Feuer, Fackeln). Benachrichtigen Sie bei Bedarf die zuständigen Behörden gemäß den geltenden Vorschriften.

6.1.2 Für Einsatzkräfte

Vollständige Schutzmaßnahmen sind erforderlich.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verschüttungen an Land :: Bei Bedarf das Produkt mit Erde, Sand oder ähnlichen nicht brennbaren Materialien eindecken. Lassen Sie das Material natürlich abkühlen.

Produkt in geschmolzener Form :: Verhindern Sie, dass Produkte in Abwasserkanäle, Flüsse oder andere Gewässer gelangen. Hinweis: Erstarrtes Produkt kann Abflüsse und Abwasserkanäle verstopfen.

In Gebäuden oder auf engstem Raum :: Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Vermeiden Sie bei festen Produkten (z. B. Flocken) die Erzeugung und Ausbreitung von Staub.

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2019.8.20 Version1 Revision: 2019.8.20

Informationen zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung

- Schutzmaßnahmen :: Stellen Sie sicher, dass alle relevanten Vorschriften bezüglich der Handhabung und Lagerung brennbarer Produkte eingehalten werden.
- Maßnahmen zur Brandverhütung :: Es wird empfohlen, sich von Funken / offenen Flammen / heißen Oberflächen fernzuhalten. Rauchen verboten. Kontakt mit dem heißen Produkt vermeiden.
- Maßnahmen zur Verhinderung der Aerosol- und Staubeentwicklung :: Nur im Freien oder an einem gut belüfteten Ort verwenden und lagern.
- Maßnahmen zum Schutz der Umwelt :: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- Beratung zur allgemeinen Arbeitshygiene :: Stellen Sie sicher, dass die Zimmerreinigung ordnungsgemäß ist.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Inkompatibilitäten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter :: Keine besonderen Anforderungen.
- Informationen zur Lagerung in einem gemeinsamen Lager :: Nicht benötigt.
- Weitere Informationen zu den Lagerbedingungen :: Keiner.

7.3 Spezifische Endanwendung (en):

Keine weitere relevante Information verfügbar.

Abschnitt 8. Expositionskontrollen / Personenschutz

8.1 Steuerparameter

Grenzwerte für die berufliche Exposition

| Produkt- / Zutatename | Expositionsgrenzwerte |
|-----------------------|--|
| Dipenten | DFG MAC-Werteliste (Deutschland, 7/2015). Durch die Haut aufgenommen. Hautsensibilisator. Kurzzeitwert: 112 mg / m ³ , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. Schichtmittelwert: 5 ppm 8 Stunden. Kurzzeitwert: 20 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. Schichtmittelwert: 28 mg / m ³ 8 Stunden. TRGS 900 OEL (Deutschland, 6/2016). Durch die Haut aufgenommen. Hautsensibilisator. Kurzzeitwert: 20 ppm 15 Minuten. DFG MAC-Werteliste (Deutschland, 6/2016). Durchgesaugt Haut. Hautsensibilisator. Schichtmittelwert: 28 6 8 Stunden. |

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2019.8.20 Version1 Revision: 2019.8.20

| | |
|----------------------------|---|
| Oxydipropanol | DFG MAC-Werteliste (Deutschland, 7/2018). PEAK: 200 mg / m ³ , 4-mal pro Schicht, 15 Minuten. Form: inhalierbare Fraktion TWA: 100 mg / m ³ 8 Stunden. Form: inhalierbare Fraktion TRGS 900 OEL (Deutschland, 6/2018). TWA: 100 mg / m ³ 8 Stunden. Form: inhalierbare Fraktion PEAK: 200 mg / m ³ 15 Minuten. Form: inhalierbare Fraktion |
| 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | DFG MAC-Werteliste (Deutschland, 7/2018). TWA: 10 mg / m ³ 8 Stunden. Form: inhalierbare Fraktion PEAK: 40 mg / m ³ , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. Form: inhalierbare Fraktion TRGS 900 OEL (Deutschland, 6/2018). TWA: 10 mg / m ³ 8 Stunden. Form: inhalierbare Fraktion PEAK: 40 mg / m ³ 15 Minuten. Form: inhalierbare Fraktion |

Zusätzliche Informationen: Die aktuellsten gültigen Listen wurden als Grundlage für die Erstellung dieses Dokuments verwendet.

Baukontrolle :: Achten Sie auf die Belüftung im geschlossenen Arbeitsbereich

Sonderausgabe :: Wenn das Paraffin nahe am Siedepunkt erhitzt wird, kann es zu Reizungen / brennbaren Gasen kommen. Obwohl dies kein signifikantes Gesundheitsrisiko darstellt, sollten Sie das Minimum einhalten, um die Stimulation der Atemwege durch Befolgung guter Arbeitsgewohnheiten zu verhindern und die Belüftung im Arbeitsbereich sicherzustellen.

8.2 Belichtungssteuerung

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen :: Vor den Pausen und am Ende der Arbeit die Hände waschen.

Atemschutz :: Normaler Gebrauch, keine besonderen Anforderungen. In ungewöhnlichen Fällen entsteht Rauch, der mit einem Atemschutzgerät ausgestattet ist.

Schutz der Hände :: Undurchlässige Handschuhe.

Handschuhmaterial :: Nicht benötigt

Augenschutz :: Chemische Schutzbrille oder Gesichtsschutz.

Abschnitt 9: Physikalische und Chemische Eigenschaften

9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2019.8.20 Version1 Revision: 2019.8.20

| | | |
|------------------|----|------------------|
| Bilden | :: | solide |
| Aussehen / Farbe | :: | Charakteristisch |
| Riechen | :: | Charakteristisch |

Sicherheitsdaten

| | | |
|--|----|------------|
| pH | :: | N / A |
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt | :: | 52-55 ° C. |
| Anfangssiedepunkt und Siedebereich | :: | > 300 ° C. |
| Flammpunkt | :: | > 200 ° C. |
| Verdunstungsrate | :: | N / A |
| Entflammbarkeit (fest, gasförmig) | :: | N / A |
| Obere / untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenze | :: | N / A |
| Dampfdruck | :: | N / A |
| Dampfdichte | :: | N / A |
| Relative Dichte | :: | N / A |
| Löslichkeit (en) | :: | N / A |
| Verteilungskoeffizient n- Octanol / Wasser | :: | N / A |
| Selbstentzündungstemperatur | :: | N / A |
| Zersetzungstemperatur | :: | N / A |
| Viskosität | :: | N / A |
| Explosive Eigenschaften | :: | N / A |
| Oxidierende Eigenschaften | :: | N / A |

9.2 Sonstige Angaben

Keine weitere relevante Information verfügbar.

Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2019.8.20 Version1 Revision: 2019.8.20

| | | |
|---|----|---|
| 10.1 Reaktivität | :: | Stabil |
| 10.2 Chemische Stabilität | :: | Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil |
| 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | :: | Keine gefährlichen Reaktionen bekannt. |
| 10.4 Zu vermeidende Bedingungen | :: | Temperatur über dem Schmelzpunkt |
| 10.5 Unverträgliche Materialien zu vermeiden | :: | Keine weitere relevante Information verfügbar. |
| 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte | :: | Die Verbrennung (unvollständig) wird wahrscheinlich Oxide von Kohlenstoff, Schwefel und Stickstoff sowie zusätzliche unbestimmte organische Verbindungen derselben Elemente erzeugen. |

Abschnitt 11. Toxikologische Informationen

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | | |
|--|----|-----------------------|
| Akute orale Toxizität | :: | Keine Daten verfügbar |
| Akute Inhalationstoxizität | :: | Keine Daten verfügbar |
| Akute dermale Toxizität | :: | Keine Daten verfügbar |
| Toxizität bei wiederholter Gabe | :: | Keine Daten verfügbar |
| Akute Toxizität (andere Verabreichungswege) | :: | Keine Daten verfügbar |
| Hautreizung | :: | Keine Daten verfügbar |
| Augen Irritation | :: | Keine Daten verfügbar |
| Sensibilisierung | :: | Keine Daten verfügbar |
| Mutagenität | :: | Keine Daten verfügbar |
| Karzinogenität | :: | Keine Daten verfügbar |
| Reproduktionstoxizität | :: | Keine Daten verfügbar |
| Teratogenität | :: | Keine Daten verfügbar |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition | :: | Keine Daten verfügbar |
| Spezifische Zielorgan- | :: | Keine Daten verfügbar |

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2019.8.20 Version1 Revision: 2019.8.20

ADR, ADN, IMDG, IATA

14.5 Umweltgefahren :: Keine Daten verfügbar

14.6 Besondere :: Keine Daten verfügbar

**Vorsichtsmaßnahmen für
den Benutzer**

14.7 Massenguttransport :: Nicht als transportgefährdend eingestuft

**gemäß Anhang II von
Marpol und der IBC-Code
UN "Model Regulation"**

Abschnitt 15. Zulassungsinformationen

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften / Gesetze, die für den Stoff oder das Gemisch spezifisch sind

Richtlinie 2012/18 / EU

Benannte gefährliche Substanzen - ANHANG I: Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

15.2 Bewertung der chemischen Sicherheit

Eine Bewertung der chemischen Sicherheit wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16. Sonstige Angaben

Gefahrenhinweise (CLP):

Volltext der Gefahrenhinweise gemäß den Abschnitten 2 und 3:

| | |
|-------|--|
| H226 | Entzündbare Flüssigkeit und Dampf. |
| H302 | Schädlich wenn es geschluckt wird. |
| H304 | Kann tödlich sein, wenn es verschluckt wird und in die Atemwege |
| H315 | gelangt |
| | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann eine allergische Hautreaktion verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizungen. |
| H361f | Verdacht auf fruchtbare Fruchtbarkeit. Verdacht auf Beschädigung der |
| | ungeborenes Kind. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserlebewesen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserlebewesen mit lang anhaltender Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserlebewesen mit lang anhaltender Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserlebewesen mit lang anhaltender Wirkung. |

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Abkommen

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2019.8.20 Version1 Revision: 2019.8.20

über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

IMDG: Internationaler Seeverkehrskodex für gefährliche Güter IATA: International Air Transport Association

EG: Europäisches Inventar bestehender kommerzieller chemischer Substanzen EG: Europäische Liste der notifizierten chemischen Substanzen

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch

SVHC: Substanzen von sehr großer Bedeutung

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulativ

Andere: Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach bestem Wissen, Gewissen und Überzeugung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die angegebenen Informationen dienen nur als Richtlinie für die sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, den Transport, die Entsorgung und die Freigabe und gelten nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation. Die Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Material und gelten möglicherweise nicht für dieses Material, das in Kombination mit anderen Materialien oder in einem Verfahren verwendet wird, sofern dies nicht im Text angegeben ist.